

588108-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Umspann-Unterstation – Neubau Übergabestation KA Leverkusen: EMSR - Technik

OJ S 164/2026 26/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wupperverband

E-Mail: nkn@wupperverband.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Übergabestation KA Leverkusen: EMSR - Technik

Beschreibung: Errichtung der EMSR - Technik, der neuen elektrische Übergabestation einschließlich der zugehörigen Mittelspannungs-, Niederspannungs-, Schutz-, Mess-, Automatisierungs-, Installations- und Dokumentationsleistungen.

Kennung des Verfahrens: 32fff763-5f72-478c-ae6e-5fe1a7ff9e50

Interne Kennung: WV-VM-2026-002

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232221 Umspann-Unterstation

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45315300 Stromversorgungsanlagen, 45315600

Niederspannungsarbeiten, 45315700 Installation von Schaltanlagen, 48921000

Automatisierungssystem, 45311000 Installation von Elektroanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Leverkusen

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 708 107,50 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YKRMQLT# 1. Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind folgende Eigenerklärungen einzureichen: - Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular mit den Vergabeunterlagen abrufbar); - Eigenerklärung Russland-Sanktionen (Formular mit den Vergabeunterlagen abrufbar). 2. Rückfragen werden nur über das Vergabeportal beantwortet. Nur dort registrierte und für das Verfahren freigeschaltete Unternehmen werden über neue Bieterinformationen unaufgefordert

informiert. Eine entsprechende Registrierung und Freischaltung bereits unmittelbar beim Herunterladen der dort abrufbaren Unterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten bzw. nicht für das Verfahren freigeschalteten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bieterinformationen abzurufen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 6e EU VOB/A. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung im Formblatt 124 VHB Bund zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 6e EU VOB/A. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung im Formblatt 124 VHB Bund zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 6e EU VOB/A. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung im Formblatt 124 VHB Bund zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Betrug: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 6e EU VOB/A. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung im Formblatt 124 VHB Bund zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Korruption: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 6e EU VOB/A. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung im Formblatt 124 VHB Bund zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 6e EU VOB/A. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung im Formblatt 124 VHB Bund zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 6e EU VOB/A. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung im Formblatt 124 VHB Bund zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 6e EU VOB/A. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung im Formblatt 124 VHB Bund zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 6e EU VOB/A. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung im Formblatt 124 VHB Bund zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 6e EU VOB/A. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung im Formblatt 124 VHB Bund zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 6e EU VOB/A. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung im Formblatt 124 VHB Bund zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Zahlungsunfähigkeit: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 6e EU VOB/A. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung im Formblatt 124 VHB Bund zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 6e EU VOB/A. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung im Formblatt 124 VHB Bund zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 6e EU VOB/A. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung im Formblatt 124 VHB Bund zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 6e EU VOB/A. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung im Formblatt 124 VHB Bund zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 6e EU VOB/A. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung im Formblatt 124 VHB Bund zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 6e EU VOB/A. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung im Formblatt 124 VHB Bund zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 6e EU VOB/A. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung im Formblatt 124 VHB Bund zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 6e EU VOB/A. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung

im Formblatt 124 VHB Bund zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 6e EU VOB/A. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung im Formblatt 124 VHB Bund zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 6e EU VOB/A. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung im Formblatt 124 VHB Bund zu belegen. Die Eigenerklärung ist bei Bietergemeinschaften durch alle Mitglieder und im Falle einer Eignungsleihe auch durch das hierfür in Anspruch genommene Drittunternehmen abzugeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Übergabestation KA Leverkusen: EMSR - Technik

Beschreibung: Im Rahmen des Neubaus der Kläranlage Leverkusen-Bürrig ist als vorgezogene Maßnahme die neue elektrische Übergabestation (EMSR-Technik) einschließlich der zugehörigen Mittelspannungs-, Niederspannungs-, Schutz-, Mess-, Automatisierungs-, Installations- und Dokumentationsleistungen zu errichten. Umschaltung bestehende Mittelspannungsversorgung, provisorische Einbindung bestehendes Hochwasserpumpwerk.

Interne Kennung: WV-VM-2026-002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232221 Umspann-Unterstation

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45315300 Stromversorgungsanlagen, 45315600

Niederspannungsarbeiten, 45315700 Installation von Schaltanlagen, 48921000

Automatisierungssystem, 45311000 Installation von Elektroanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Leverkusen

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 23/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 11/04/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterium ist die Ausführung vergleichbarer Leistungen in den letzten bis zu 5 Jahren. Der Nachweis kann entweder durch Verweis auf die in einem PQ-Verzeichnis hinterlegten Angaben oder durch eine Eigenerklärung erbracht werden, wobei zunächst eine Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 VHB Bund genügt und eine konkrete Benennung von drei Referenzen von den Bietern, die in die engere Wahl gelangen, erst auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers vorzulegen ist.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterium ist die Anzahl jahresdurchschnittlich beschäftigter Arbeitskräfte in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren. Der Nachweis kann entweder durch Verweis auf die in einem PQ-Verzeichnis hinterlegten Angaben oder durch eine Eigenerklärung erbracht werden, wobei zunächst eine Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 VHB Bund genügt und konkrete Angaben zur Zahl der Arbeitskräfte in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leistungspersonal, von den Bietern, die in die engere Wahl gelangen, erst auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers zu machen sind.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterium ist die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregistrauszug. Zum Nachweis genügt im Angebot zunächst eine Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 VHB Bund oder ein Verweis auf die Eintragung im PQ-Verzeichnis. Bieter, deren Angebot in die engere Wahl kommt, haben zur Bestätigung auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers die entsprechende Gewerbeanmeldung, den entsprechenden Handelsregistrauszug und die Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer einzureichen, soweit diese Unterlagen nicht unter der im Angebot angegebenen Eintragung im PQ-Verzeichnis abrufbar sind.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterium ist der Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen oder andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Zum Nachweis genügt eine entsprechende Eigenerklärung im Formblatt 124 VHB Bund oder ein Verweis auf die entsprechenden Angaben im PQ-Verzeichnis.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: niedrigster Preis

Beschreibung: Alleiniges Zuschlagskriterium ist der niedrigste Preis.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKRMQLT/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKRMQLT>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKRMQLT>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge), soweit die Auftragssumme mind. 250.000 EUR ohne Umsatzsteuer beträgt. Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3% der vorläufigen Abrechnungssumme zum Zeitpunkt der Abnahme.

Frist für den Eingang der Angebote: 02/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Angaben oder sonstige Unterlagen werden im Rahmen des nach § 16a EU VOB/A Zulässigen nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/10/2026 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Öffnung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vertragsbedingungen gemäß TVgG NRW. Es ist eine Vertragsstrafe in Verzugsfällen vorgesehen; das Nähere ist den Vergabeunterlagen (Besondere Vertragsbedingungen) zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß VOB/B

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt

werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden, oder - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden. Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Wupperverband
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wupperverband

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Wupperverband
Registrierungsnummer: DE121008093
Postanschrift: Untere Lichtenplatzer Str. 100
Stadt: Wuppertal
Postleitzahl: 42289
Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)
Land: Deutschland
E-Mail: nkn@wupperverband.de
Telefon: +49 202 583-237
Internetadresse: <https://www.wupperverband.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB
Registrierungsnummer: DE 125 233 481
Postanschrift: Münsterstraße 1-3
Stadt: Hamm
Postleitzahl: 59065
Land, Gliederung (NUTS): Hamm, Kreisfreie Stadt (DEA54)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@wolter-hoppenberg.de
Telefon: +49 238192122-0
Internetadresse: <https://www.wolter-hoppenberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: DE 164 242 157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

f45fe465-095c-4c60-be69-c41830f38c3c-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Die Angebotsfrist wird verlängert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die Angebotsfrist wurde verlängert. Die geänderte Vergabeunterlage 211 (KALE-EMSR_EU_Aufforderung) wurde korrigiert und im Vergabeportal hochgeladen.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a27690d6-4c3f-4b5d-8f3e-4db84aa52c3c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/08/2026 14:33:54 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 588108-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 164/2026

Datum der Veröffentlichung: 26/08/2026